

# Beilage zum Enzthäler No. 68.

Mittwoch den 30. August 1854.

## Landwirthschaftliches.

Neuenbürg.

### Landwirthschaftliches Fest.

Nach einem Beschlusse des Ausschusses des landwirthschaftlichen Vereins findet am 27. Sept. d. J. in Neuenbürg ein landwirthschaftliches Fest statt, bei welchem folgende Preise zur Vertheilung kommen werden und zwar:

- A. für Farren 5 Preise mit 15, 12, 10, 8 und 6 fl.;
- B. für Kühe 10 Preise mit 10, 8, 7, 6 (2 Preise), 5 (2 Preise) und 4 fl. (3 Preise);
- C. für Kalbinnen 8 Preise mit 8, 7, 6 (2 Preise), 5 (2 Preise) und 4 fl. (2 Preise);
- D. für Eberschweine 4 Preise mit 5, 4, 3 und 2 fl.;
- E. für Mutterschweine 5 Preise mit 6, 5, 4, 3 und 2 fl.

Außerdem erhalten diejenigen Landwirthe, deren Farren vom Preisgericht als preiswürdig erkannt werden, denen aber ein Preis nicht zuerkannt werden kann, eine Reisekosten-Entschädigung von 30 fr. auf die Stunde Entfernungszeit, wenn dieselbe mindestens 2 Stunden beträgt.

Die Bedingungen für die Preisbewerbung sind folgende:

1. Die Farren müssen rittfähig und wenigstens 1 Jahr im Besitze des Preisbewerbers seyn und dürfen, falls sie mit einem Preise bedacht werden, vor Ablauf eines halben Jahres nicht außerhalb des Bezirks verkauft werden.
2. Die Kühe dürfen das 6. Jahr nicht überschritten haben, müssen entweder trächtig oder frischmelkend und  $\frac{1}{2}$  Jahr im Besitze des Preisbewerbers seyn.
3. Die Kalbinnen müssen das 2. Jahr zurückgelegt haben, trächtig und  $\frac{1}{2}$  Jahr im Besitze des Preisbewerbers seyn.

Kühe und Kalbinnen, die im vorigen Jahre Preise erhielten, sind bei der heurigen Preisvertheilung von der Concurrenz ausgeschlossen.

4. Die Eber müssen 1 Jahr alt seyn und dürfen das 4. Jahr nicht überschritten haben.
5. Die Mutterschweine müssen entweder trächtig seyn, oder einen frischen Wurf und das 6. Jahr nicht zurückgelegt haben.

Zur Bewerbung um obige Preise werden nur Mitglieder des landwirthschaftlichen Vereins zugelassen. Die Anmeldung zur Aufnahme in den Verein kann bei den Herrn Ortsvorstehern

oder bei dem Secretär des Vereins, Herrn Oberamts-Thierarzt Landel, jeder Zeit geschehen.

Die Musterung der Thiere beginnt am 27. Sept. Vormittags 10 Uhr und es müssen die Thiere zu dieser Zeit auf den für sie bestimmten Plätzen bei dem sogenannten Maieplatz aufgestellt seyn. Die Vertheilung der Preise erfolgt sogleich nach beendigter Musterung.

Nachmittags werden auf dem Festplatz verschiedene Volksbelustigungen, wie Sacklaufen, Rennen, Wassertragen und Klettern stattfinden, und es haben sich Diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, Nachmittags 2 Uhr auf dem Platz bei Herrn Oberamtsbaumeister Mayr zu melden.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, Vorstehendes in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Den 26. August 1854.

Der Vorstand:  
Baur.

Neuenbürg.

### Preise für Flachs.

Der Ausschuss des landwirthschaftlichen Vereins hat heuer für ausgezeichneten Flachs 8 Preise im Betrag von 6 fl., 5 fl. (2 Preise), 4 fl. (2 Preise), 3 fl. (2 Preise), 2 fl.; für die Anlegung einer zweckmäßigen Wasserröste für Flachs einen Preis von 10 fl. ausgesetzt, und für die Preisbewerbung die Bedingung gestellt, daß der Flachs von dem Preisbewerber selbst erzeugt seyn und in einer Quantität von wenigstens 25 Pfund von gleicher Beschaffenheit vorgezeigt werden muß.

Die Vertheilung dieser Preise wird an einem noch zu bestimmenden Tag in einem Waldort stattfinden, worüber weitere Bekanntmachung erfolgen wird.

Die Herrn Ortsvorsteher werden ersucht, Obiges vorläufig bekannt zu machen.

Den 28. August 1854.

Der Vorstand:  
Baur.

## Kronik.

### Deutschland.

Die Cholera scheint in München und Augsburg im Abnehmen begriffen.

### Württemberg.

#### Dienstschriften.

Justizreferendar 1. Kl. Weitbrecht von Stuttgart ist in die Zahl der Rechtskonsulenten aufgenommen und hat Stuttgart zu seinem Wohnsitz gewählt.



Diensterledigungen.

Das Oberamtsphysikat Böblingen.

Die Schulstelle für ältere Knaben der mittleren Stadt Stuttgart — der Schuldienst an der älteren Schülerklasse in Bobelshausen, Def. Tübingen — und der zu Neuhengstett, Def. Calw.

A u s l a n d.

S p a n i e n.

Alle Personen von Distinction entfernen sich, wenn es irgend angeht, aus Madrid, aus Befürchtung noch ernstlicher Ereignisse, als die Juli-Vorgänge waren.

F r a n k r e i c h.

Strasburg, 22. Aug. Die Cholera hat seit ihrem Erscheinen bei uns gegen 200 Opfer gefordert, größtentheils aus den untern Schichten der Bevölkerung. Sie dauert aber noch fort, obschon nicht in großer Stärke.

S c h w e d e n.

Die nunmehr geglückte Expedition nach den Alandsinseln hat den diplomatischen Verhandlungen in Stockholm neue Nahrung gegeben. Dieselben sind jetzt auf dem Punkte, zu Ungunsten der bisherigen festgehaltenen skandinavischen Neutralität zu resultiren. Die Stimmung am Hofe zu Stockholm ist entschieden westmächtlicher geworden, und man hat bereits Veranlassung genommen, die militärischen Rüstungen Schwedens erheblich zu verstärken. Die Vertreter Englands und Frankreichs haben in Stockholm eröffnet, daß man Seitens ihrer resp. Regierungen nicht anstehen wolle, die Alandsinseln dauernd in schwedischen Besitz übergeben zu lassen. Hieran sind denn auch weitere vorläufige Zusagen in Betreff Finnlands gemacht worden, wenn Schweden seinerseits ungefäumt mit 40,000 Mann und seinen gesammten Seekräften auf dem Kriegstheater zur Seite der Westmächte erscheine. (St. A.)

T ü r k e y.

Ueber den Zusammenstoß der Russen und Türken in Asien sind nähere Nachrichten eingetroffen.

Der General Wrangel hat ein aus 12,000 Mann bestehendes türkisches Truppenkorps in Anatolien am 1. d. M. bei Bajazid auf's Haupt geschlagen, ungeachtet sie seiner Armee um ein Bedeutendes überlegen waren. 15 Kanonen wurden genommen, 85 Offiziere und gegen 2000 Soldaten geriethen in russische Gefangenschaft, und mehr als das Doppelte soll der Verlust der Türken an Todten und Verwundeten betragen.

Der Brand, welcher in Barna vom 10. bis zum 12. d. wüthete, hat 500 Häuser und Privatmagazine zerstört, aber wenig Lebensmittelvorräthe, die bereits zu großem Theile eingeschifft waren. Fast wären die Pulvervorräthe der verbündeten Truppen in die Luft geflogen. Sie wurden durch plötzlichen Umsprung des Windes und durch aufopferndste Anstrengung der Truppen, den Marschall St. Arnaud an der Spitze, gerettet. Es ist eine gerichtliche Untersuchung eingeleitet. Eine große Anzahl von Fremden hat man verhaftet.

Konstantinopel, 17. Aug. Das nach der Krim bestimmte Expeditionskorps wird definitiv am 20. d. abgehen; es zählt 70,000 Mann, worunter 20,000 Türken; die Zahl sämtlicher Fahrzeuge wird auf 2000 angegeben.

R u s s l a n d.

Der russ. Kommandant Bodisco und die gefangenen Offiziere werden nach Frankreich transportirt. — Die Cholera wüthet auch auf den Alandsinseln.

Heilbronn, 23. August. Kernen 114 Sch., verk. 114 Sch., höchster Durchschnittspreis fl. 17, niederster fl. 14. 45, Mittel fl. 16. 8; Gerste 25 Sch., verk. 25 Sch., Mittel fl. 9. 4; Dinkel 948 Sch., verk. 948 Sch., Mittel fl. 6. 16; Haber 217 Sch., verk. 189 Sch., Mittel fl. 5. 5. Gesammtsumme 9,195 fl. 22 kr. — Kernen aufgeschl. 17 kr., Gerste abgeschl. 1 kr., Dinkel aufgeschl. 1 kr., Haber abgeschl. 53 kr.

Neuenbürg. Ergebnis des Fruchtmarkts am 26. August 1854.

Getreide- Gattungen.	Vor- ger Kell. Schfl.	Neue Zufuhr Schfl.	Ge- sammt- Betrag Schfl.	Heutig. Ver- kauf. Schfl.	Im Rest geblieb Schfl.	Höchster Durchschnitts- Preis.		Wahrer Mittelpreis.		Niederster Durchschnitts- Preis.		Verkaufs- Summe.	
						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen	10	38	48	48	—	16	29	15	57	15	20	765	42
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	10	38	48	48	—	—	—	—	—	—	—	765	42

In Vergleichung gegen die Schranne am 19. August ist der Durchschnittspreis des Kernens niedriger um 3 fl. 53 kr Brodtage vom 27. August an:

4 Pfund weißes Kernendrod 15 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 5 1/2 Loth.

Fleischtage seit 4. Juli 1854:

Ochsenfleisch . . . . .	11 fr.	Hammelfleisch . . . . .	9 fr.
Rindfleisch . . . . .	9 fr.	Schweinefleisch unabgezogen . . . . .	13 fr.
Lambfleisch . . . . .	9 fr.	abgezogen . . . . .	12 fr.
Kalb- . . . . .	8 fr.	Stadt-Schuldheissenamt. Besinger.	

